

Kurzvorstellung

Das praxisnahe Studium an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) in Bochum bereitet Studierende perfekt auf die vielfältigen Aufgaben des Ingenieurberufs vor und genießt bei Unternehmen einen exzellenten Ruf. Die Studieninhalte der ältesten Hochschule Bochums werden in Kooperation mit der Industrie entwickelt und sind daher optimal auf den Bedarf am Arbeitsmarkt abgestimmt: Rund 2.500 Studierende aus über 60 Nationen schreiben ihre Abschlussarbeiten überwiegend in einem Unternehmen und haben direkt nach dem Studium ihren ersten Job sicher. Gerade in den forschungsorientierten Masterstudiengängen und gemeinsam mit Forschungspartner:innen arbeiten wir an nachhaltigen Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Weltweit einzigartig sind das Forschungszentrum Nachbergbau (<https://fzn.thga.de/>), die direkte Verbundenheit mit dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen (www.bergbaumuseum.de/forschung) sowie gemeinsame material- und kulturwissenschaftliche Projekte mit der Stiftung Zollverein in Essen innerhalb des Heritage Conservation Center Ruhr (hcc.ruhr, [bergbaumuseum.de/hcc-ruhr](http://www.bergbaumuseum.de/hcc-ruhr)). Weitere Großprojekte beschäftigen sich mit der Digitalisierung in der Industrie, beispielsweise der Diagnostik in Autowerkstätten (<http://www.autowerkstatt4null.de/>), der nachhaltigen Gestaltung des Rohstoffabbaus, der Entwicklung von Gesundheitstechnologien, aber auch der Unterstützung von Gründungsinteressierten (<https://starting.thga.de>).

Forschungsschwerpunkte

Industrie 4.0, Robotik, Industrial Heritage, Nachbergbau, Ressourcen (von Rohstoffen bis hin zu Daten)

Angebote für Promovierende

Individuelles Beratungsangebot sowie ein dezidiertes Promotionsseminar befinden sich aktuell im Aufbau.

Kontakt und Ansprechpartner bei Rückfragen

Dr. Sandra Bobersky
Forschungsmanagerin
Technische Hochschule Georg Agricola
Herner Straße 45
44787 Bochum
Tel.: +49 234 968 3338
E-Mail: phd@thga.de